

## Kurz erklärt: Sustainable Development Goals und deren Relevanz für nachhaltige Entwicklung in Gemeinden in Österreich

Informationspapier, 2021. Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung

Im vorliegenden Informationspapier wird die Agenda 2030 mit ihrem Kernstück, den 17 Sustainable Development Goals (SDGs), beleuchtet. Die Ausführungen sollen dem Einstieg in das Thema dienen und zur weiterführenden Auseinandersetzung auf kommunaler Ebene in Österreich anstoßen. Das IUFE zeigt in seiner Initiative „Agenda 2030 und SDGs in Gemeinden“ ([hier](#)) aktuelle Arbeitsergebnisse und Gedankenanstöße für nachhaltige Entwicklung entlang der SDGs. Im Frühjahr 2021 erschien das praxisnahe Anwendungstool „SDG-Kommunalcheck für Investitionsprojekte“ des IUFE, KDZ-Zentrums für Verwaltungsforschung und Ökosozialen Forums Wien ([hier](#)).

### 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

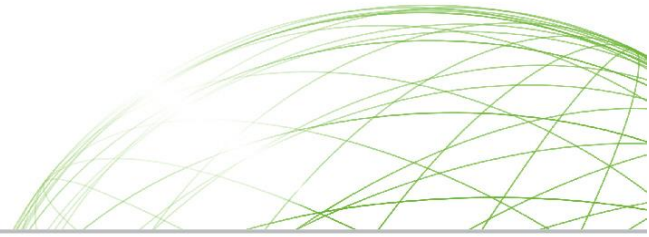
Die **17 Sustainable Development Goals (SDGs)** wurden im Jahr **2015** von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet – auch von Österreich. Sie stellen das **Rahmenwerk für nachhaltige Entwicklung** dar und adressieren verschiedene **Gesellschaftsbereiche** (Politik, Verwaltung, Wirtschaft usw.). Zur Umsetzung sollen die insgesamt **169 Unterziele** auf allen **Realisierungsebenen** (kommunal, regional, national usw.) gelangen.



Abbildung 1: Die 17 Sustainable Development Goals

### Bedeutung der Gemeinden für die erfolgreiche SDG-Zielerreichung

In Österreich ist aktuell **Dynamik im SDG-Umsetzungsprozess** zu beobachten – wohl auch deshalb, weil im Sommer 2020 der **erste Freiwillige Nationale Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (VNR)** der Bundesregierung öffentlich präsentiert wurde. Zunehmend sind auch Aktivitäten in einzelnen Bundesländern zu beobachten. Der kommunalen Ebene kommt eine **essenzielle Rolle** in der SDG-Umsetzung zu. Ohne dem aktiven Engagement der regionalen und lokalen Verwaltungen kann eine **Vielzahl an SDGs** nicht realisiert werden. Zahlreiche SDG-Handlungsbereiche wie etwa Abfallmanagement, Wasserversorgung und soziale Inklusion fallen in das **Aufgabengebiet**



**von Gemeinden.** Diese können aufgrund ihrer **Nähe zur Bevölkerung** deren **Bedürfnisse** besser einschätzen, **inhaltliche Verbesserungspotentiale** identifizieren, die **Bewusstseinsbildung** fördern und auch eine wichtige Rolle hinsichtlich der **Datensammlung** sowie dem **Monitoring-Prozess** einnehmen (IUFE 2020).

## Bedeutung der SDGs für die Gemeinden

Zahlreiche Kommunen beschäftigen sich inhaltlich bereits mit Aspekten der SDGs, ohne dass jedoch die explizite Verbindung hergestellt wird. Hier bieten die SDGs ein gesamthaftes **Dach für bestehende Nachhaltigkeitsinitiativen** wie etwa Klimabündnis, Fairtrade, e5-Energieprogramm oder Familienfreundlichkeit. Die SDGs bieten **Lösungsansätze** bei diversen Herausforderungen wie etwa Klima, Wohnen und Mobilität an. Sie zeigen aber auch **Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Zielkonflikte** zwischen Handlungsbereichen auf. Dieses wertvolle Wissen kann als **Chance für nachhaltige Veränderungen** in Gemeinden effektiv genutzt werden. Verbesserte **Lebensqualität** kann eine der Hauptauswirkungen sein. Die Beschäftigung mit den SDGs kann eine Gemeinde zu einem **attraktiveren Wohnort** machen. Zudem können **Investitionen** und **Ansiedelungen von Firmen** begünstigt werden. Dadurch verbessert sich wiederum das Gesamtbild und die **Wahrnehmung** der Gemeinde (IUFE 2020). Gerade weil die **finanziellen Handlungsspielräume** – besonders in Zeiten der COVID-19-Pandemie – limitiert sind, können die SDGs auch dazu beitragen, **nachhaltig zu investieren**. Hier könne beispielsweise der "SDG-Kommunalcheck für Investitionsprojekte" weiterhelfen.

## Kommunale SDG-Anwendungsmöglichkeiten und Handlungsoptionen

Je nach Bedürfnissen vor Ort, Kenntnisstand und Ressourcen können die SDGs in mannigfacher Form zur Anwendung gebracht werden. Für Kommunen gibt es diverse Handlungsoptionen mit unterschiedlichem Grad der Komplexität in der Umsetzung (IUFE 2021).

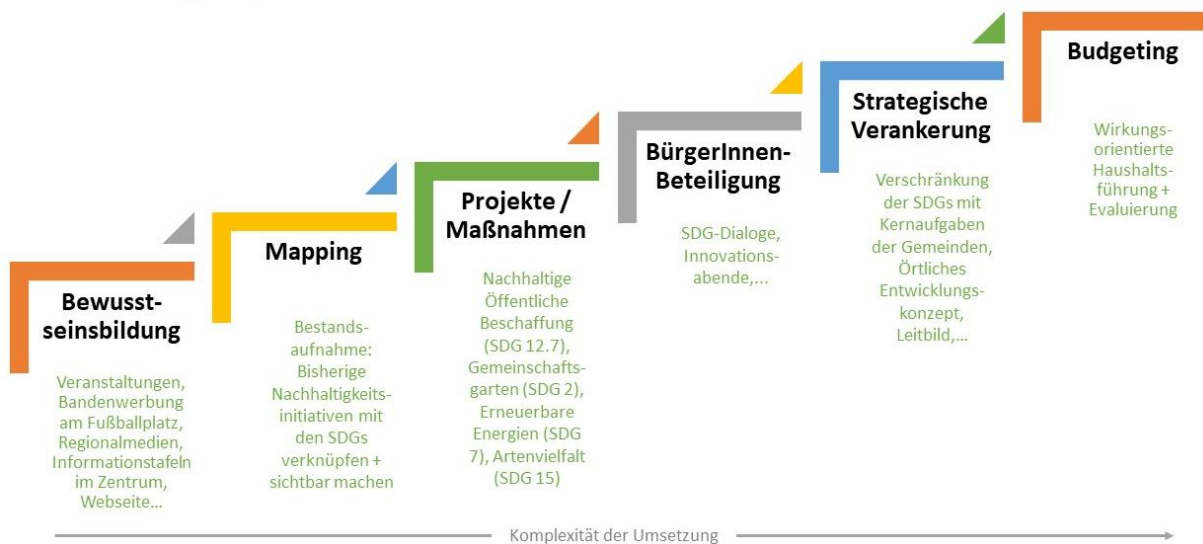


Abbildung 2: SDG-Anwendungsmöglichkeiten und Handlungsoptionen in Städten und Gemeinden (IUFE 2021)

## Zentrale Erfolgsfaktoren und Herausforderungen der kommunalen SDG-Umsetzung

Österreichweit sind zentrale Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der SDG-Umsetzung in Kommunen zu erkennen (IUFE 2020).

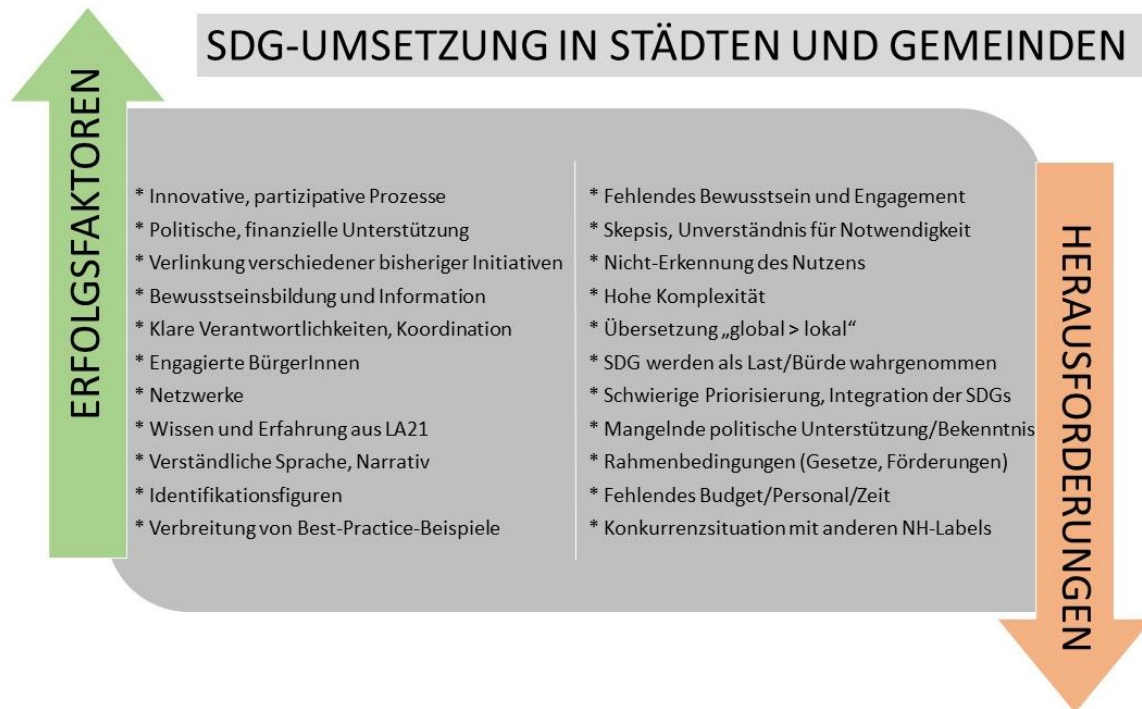


Abbildung 3: Zentrale Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der SDG-Umsetzung (IUFE 2020)

## Quellen und weiterführende Informationen

Institut für Umwelt Friede und Entwicklung (2020): Agenda 2030 in Gemeinden: Erfolgsfaktoren und Herausforderungen der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene in Österreich, [https://www.iufe.at/fileadmin/user\\_upload/IUFE\\_Informationspapier\\_Kommunale\\_SDG\\_Umsetzung\\_Erfolgsfaktoren\\_Herausforderungen\\_2020.pdf](https://www.iufe.at/fileadmin/user_upload/IUFE_Informationspapier_Kommunale_SDG_Umsetzung_Erfolgsfaktoren_Herausforderungen_2020.pdf) [abgerufen am 20. Juni 2021].

Institut für Umwelt Friede und Entwicklung (2021): Agenda 2030 und SDGs in Gemeinden, <https://www.iufe.at/projekte/initiative-agenda-2030-und-sdgs-in-gemeinden/> [abgerufen am 20. Juni 2021].

Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung, KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung und Ökosoziales Forum Wien (2021): SDG-Kommunalcheck für Investitionsprojekte, <https://www.iufe.at/projekte/tool-sdg-kommunalcheck-fuer-investitionsprojekte> [abgerufen am 20. Juni 2021].

Vereinte Nationen (2015): UN-Resolution - Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf> [abgerufen am 20. Juni 2021].

